

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach

Jahrgang 45 | Folge 02 | Juli 2026

FRESACH
Luftkurort



DER SC FRESACH FEIERTE SEIN 60-JAHR JUBILÄUM



■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach.
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Fresach,
9712 Fresach, Dorfplatz 160. **Verlag, Anzeigen und Druck:**
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Mitteilungsblattes Fresach:
Donnerstag, 17. September 2026,
12:00 Uhr**



■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Es ist wieder an der Zeit, euch über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde zu informieren. Seit der letzten Ausgabe hat sich viel getan. Es wurde viel Positives umgesetzt, jedoch sind leider auch einige negative Aspekte anzusprechen.

Die **Gemeindewasserversorgungsanlage** hat uns in letzter Zeit sehr stark beansprucht und konnte mittlerweile festgestellt werden, dass ein sehr großer Wasserverlust im Ortsbereich Fresach vorhanden ist. Wir sind derzeit dabei, den genauen Bereich des Wasserverlustes zu ermitteln und den Rohrbruch zu beheben. Die Schüttung der Quellen ist zurückgegangen, so führt jeglicher Wasserverlust, wo und wie auch immer, zu Versorgungsengpässen. Um eingrenzen zu können, wo und wie das Wasser verloren geht, sind diverse **Messeinrichtungen und Beobachtungen** erforderlich, welche mit **hohen Kosten** verbunden sind und schlussendlich alle **Gebührenhaushaltsteilnehmer bezahlen** müssen. Ich bitte daher alle, die Augen offen zu halten und **Beobachtungen und Vermutungen** im Gemeindeamt zu **deponieren**. Mit eurer Mithilfe können wir diese Probleme auch in Zukunft schneller lösen.

Der Aufruf Wasser zu sparen hat auch einige auf die Idee gebracht, **Gerüchte** in die Welt zu setzen und einen Schuldigen zu finden. So wurde beispielweise der landwirtschaftliche Betrieb Zauchner Jakob, vlg. Glinzner genannt. Es hat dort eine **Bauüberprüfung** vor Ort von unseren Bauhofmitarbeitern gegeben und konnte festgestellt werden, dass der Betrieb eine **eigene Quelle** hat und weit und breit **keine Gemeindewasserleitung** vorbei geht.

Das Erfreuliche bei unserer Gemeindewasserversorgung ist aber, dass die Quellen grundlegend derzeit genügend Schüttung aufweisen, um genügend Wasser für unsere Haushalte zur Verfügung stellen zu können. Derzeit ist der Hochbehälter, ohne bauliche Maßnahmen getroffen zu haben, voll und kann das Wasser uneingeschränkt genutzt werden. Wir haben auch bereits Vorbereitungsmaßnahmen für einen neuen und viel **größeren Zwischenbehälter** im Gemeinderat beschlossen. Mit diesem Behälter wird ein Puffer geschaffen, welcher **Verbrauchsspitzen** besser **ausgleichen** kann.

Danke auch für das Verständnis an jene Haushalte, welche ca. einen Tag kein Wasser gehabt haben. Wir geben mit den Mitarbeitern das Beste und versuchen die Ursache zu ermitteln. Es gibt aber auch viel Erfreuliches zu berichten. Die Gemeinde Fresach hat die **Halle mit dem dazugehörigen Grundstück beim ehemaligen Sägewerk angekauft**. Ich führte im Zeitraum von September 2025 bis März 2026

viele sehr konstruktive Gespräche sowohl mit dem Land als auch mit dem Verkäufer. Es wurden einerseits **Preisverhandlungen** und andererseits viele **Finanzierungsgespräche** und Telefonate mit dem Land geführt. Gemeinsam mit dem Amtsleiter reiste ich am 25.03.2026 zum jetzigen Landeshauptmann, der damals noch Gemeindereferent war. Bei diesem Termin konnten wir die Finanzierung ausverhandeln. Der Referent Ing. Daniel Fellner sicherte uns **zweckgebunden** für dieses Vorhaben eine **Bedarfszuweisung außerhalb des Rahmens** in der Höhe von **€ 500.000** zu. Das ist Geld, welches wir nicht zurückzahlen müssen und ausschließlich für diesen Zweck bekommen. Ein herzliches Dankeschön nochmals an Landeshauptmann Ing. Daniel Fellner für die sehr gute Unterstützung und die äußerst gute Zusammenarbeit. DANKE!

Es wird mir immer wieder die Frage gestellt, was die Gemeinde mit dieser Halle machen wird. Wir werden Schritt für Schritt den **Bauhof** in diese Halle verlagern. Es wird auch **Platz** für verschiedenste Geräte bis hin zur Sandsacklagerung für die Feuerwehr oder auch Salzlagerung für den Winterdienst benötigt. Weiters werden die **Müllinseln aufgelassen** und die **Müllabgabe von Papier, Glas und Kleidung** an verschiedenen Terminen unter Aufsicht ermöglicht. Die Papierentsorgung wird durch diese Umstellung billiger. Das Papier wird für die Entsorgung in zwei großen Containern gesammelt. Für das Pappverpackungsmaterial wird eine Presse angemietet, sodass niemand mehr die Schachteln zusammenschneiden oder zusammentreten muss. Dies erledigt die Presse. Somit können wir die stark **verschmutzten Müllinseln auflassen**, das **Ortsbild verschönern** und auch Stunden der Mitarbeiter für das Säubern der Müllinseln einsparen.

Am 28. März fand die Abschnittsfeuerwehrrübung in Fresach statt, an der ich aus beruflichen Gründen leider nicht teilnehmen konnte. Danke der Feuerwehr für die gute Organisation. Danke auch an VzBgm. Stefan Moser für meine Vertretung.

Bedanken möchte ich mich auch für die **Gemeindebesuche** der Landesräte **Peter Reichmann** und **Marika Lagger Pöllinger**, bei denen es ebenfalls sehr **konstruktive Gespräche** gab. Ein besonderer Dank an die Gemeindereferentin Marika Lagger Pöllinger für die finanzielle **Zusicherung der Umbaumaßnahmen für die GTS** in der Volksschule Fresach. Ab Schulbeginn 2026 wird die Ganztagesbetreuung in der ehemaligen Wohnung in der Volksschule Fresach stattfinden.

Auch die **Eröffnung des Museums** und die Abhaltung der **Toleranzgespräche** in Fresach hat wieder stattgefunden. Fresach war somit in den Medien wieder stark vertreten und viele Leute sprechen mich darauf an.

Ein **besonderes Highlight** war das **60 Jahr Jubiläum des SC Fresach** im Festzelt beim Kulturhaus. Viele Besucher sind der Einladung gefolgt und so wurde es ein besonders



schöner Festakt. Ich bedanke mich beim SC Fresach für die erstklassige Organisation und die gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch für den sehr breitgefächerten Einsatz mit der Abhaltung von diversen Veranstaltungen, vor allem auch den Schikursen oder aber auch „Beweg dich schlau“.

Betreffend „**Beweg dich schlau**“ ist es den Fresacher Kindern durch viel Geschick und auch Dank des Trainings durch den Schiclub gelungen, den Landesentscheid in Althofen zu gewinnen. Ich durfte dabei sein und miterleben, welch großartiges und von Emotionen geprägtes Erlebnis dieser Sieg für die Kinder, aber auch die Fans, war. Herzliche Gratulation! Am 28.06.2026 fuhren wir zum Bundesentscheid nach Schladming, wo die Kinder wieder ihr Können unter Beweis stellten. Auch hier ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation.

Weiters fanden die **Ostereiersuche**, das **Museumshofsin-gen** im Museumshof, die **Sonnwendfeier** bei der Barzauer Hütte, das **Krebsenwandermeilenfest** und vieles mehr statt. Danke für die Organisation.

Besuch erhielt ich auch von den Kindern der **Kindertagesstätte** und dem **Kindergarten**, welcher mit einem Eis aus dem Dorfladen Ausklang fand. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Pädagoginnen und Leiterinnen dieser Einrichtungen ganz herzlich für ihren Einsatz und die **liebevolle Betreuung** und Weiterbildung unserer Kinder **bedanken**. Den Kindern wünsche ich erholsame Ferien!

Ich wünsche allen schöne und **erholsame Sommerur-laube** und speziell den Landwirten, aber auch allen Gartenbesitzern, **eine gute Ernte**. Hoffentlich bleiben wir von **Unwettern verschont**.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Bürgern aber auch dem Land Kärnten.

Mit lieben Grüßen
Der Bürgermeister

G. Altziebler

■ Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit

Anlässlich der Zurücklegung des Bürgermeisteramtes von Treffens Bürgermeister Klaus Glanznig lud Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler diesen zu einer gemeinsamen Stärkung mit einer italienischen Jause aus dem Dorfladen Fresach ein. Bei diesem Zusammentreffen bedankte sich Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler bei ihm für die stets gute sachliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe und wünschte ihm alles Gute für den Ruhestand. Seine Wünsche mögen in Erfüllung gehen und speziell viel Gesundheit möge ihm begleiten.



Symbolbild

NITSCH UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

**KOMM JETZT & HOL DIR
DEINE LIEBLINGS-
SONNENBRILLE.**

9800 Spittal / Drauf
Bahnhofstraße 4

www.optiker-nitsch.at

■ Herzliche Gratulation zum 70. Geburtstag

Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler gratulierte gemeinsam mit dem Team Stockenbois Bürgermeister Hans-Jörg Kerschbaumer zu seinem runden Geburtstag. Neben dem feierlichen Anlass haben auch auf fachlicher Ebene konstruktive Gespräche stattgefunden. Wir wünschen ihm weiterhin alles erdenklich Gute, viel Freunde, Glück und vor allem Gesundheit. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.





■ Kommunales

Seit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes haben zwei Gemeinderatssitzungen stattgefunden, von diesen wird nachstehend auszugsweise berichtet.

Rechnungsabschluss 2025 samt allen Beilagen

Aufgrund des Umfangs der Unterlagen darf auf die Beilagen verwiesen werden.

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Revisorin den Entwurf des Rechnungsabschlusses am 18.03.2026 geprüft hat. Es mussten kleine Änderungen vorgenommen werden, danach hat sie den Entwurf für in Ordnung befunden. Am 14.04.2026 fand eine Kontrollausschusssitzung statt, auch hier wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Rechnungsabschluss weist ein positives Ergebnis auf, da die Ertragsanteile etwas angestiegen sind und es unvorhergesehene Einsparungen gegeben hat.

Der Vorsitzende bittet Herrn GR Manfred Walder, als Berichterstatter des Kontrollausschusses, um seinen Bericht.

Herr GR Manfred Walder führt hierzu aus, dass der Rechnungsabschluss im Rahmen der Kontrollausschusssitzung am 14.04.2026 geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Er merkt noch an, dass die Unterlagen von der Finanzverwalterin toll aufgebaut waren, sodass sie auch für einen Laien verständlich waren.

Der Gemeinderat beschließt den Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 samt allen Beilagen **einstimmig**.

Auftragsvergabe für die Asphaltierung des Grabenwalchergrabens

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass der Unterbau durch die Abteilung 10 hergestellt wurde. Es gab große Verzögerungen bei diesem Vorhaben, daher haben wir die Asphaltierung selbst in die Hand genommen und über die Verwaltungsgemeinschaft ausgeschrieben.

Es sind 5 Angebote eingelangt, mit 4 Firmen wurden Bietergespräche durchgeführt, bei denen noch ein großer Nachlass erwirkt werden konnte. Als Bestbieter ist die Firma Swietelsky mit einem Preis in der Höhe von € 54.600,58 hervorgegangen, wobei von diesem Betrag noch 3% Skonto bei Bezahlung innerhalb von 30 Tagen abgezogen werden kann.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Asphaltierung des Grabenwalchergrabens an die Firma Swietelsky AG zu einem Preis in der Höhe von € 54.600,58 brutto, abzüglich 3% Skonto bei Bezahlung innerhalb von 30 Tagen **einstimmig**.

Auftragsvergabe Sanierung Tennisplatz

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Tennisplätze schon sehr lange nicht mehr saniert wurden, normalerweise ist das alle 15 Jahre notwendig. Die Sanierung wurde ausgeschrieben, das günstigste Angebot legte die Firma Kießling. Die Kosten liegen bei rund € 59.000 brutto. Für das Vorhaben gibt es eine Förderung in der Höhe von 25%, der Rest soll mit KIP-Mitteln und ein bisschen Eigenleistung des Tennisclubs finanziert werden. Der Vorsitzende ist der Meinung, dass die Sanierung durchgeführt werden soll, der Tennisverein leistet gute Arbeit, mit den Kindern wird viel gemacht.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Sanierung der Tennisplätze in Fresach an die Firma Brigitte Kießling, Landschafts- & Sportplatzbau, zu einem Preis in der Höhe von € 49.868,00 netto **einstimmig**.

Verlängerung Pachtvertrag für den Tennisplatz

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass der bestehende Pachtvertrag mit 31.12.2026 ausläuft und um 25 Jahre verlängert werden soll. Die Pacht bleibt gleich, es soll aber eine Indexklausel eingefügt werden.

Der Gemeinderat beschließt den Nachtrag zum Pachtvertrag für den Tennisplatz in Fresach vom 17.03.1992, mit dem der Pachtvertrag um 25 Jahre verlängert und eine Indexklausel eingefügt wird, **einstimmig**.

Auftragsvergabe Planungsleistungen Erneuerung Wasserleitung im Bereich des Schulweges

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Wassersituation derzeit sehr angespannt ist. Wir kämpfen schon seit einem Monat mit dem Wasserstand im Hochbehälter. Die Schüttung ist aufgrund der Trockenheit zurückgegangen. Abgesehen davon haben wir in den letzten 3 Jahren im Frühjahr und Herbst immer wieder unerklärliche Wasserverluste erlebt. Ein Rohrbruch ist unwahrscheinlich, dann würde sich der Hochbehälter nicht mehr füllen.

Wir sind derzeit dabei den Bereich einzugrenzen, in dem es zum Wasserverlust kommt. Wir sind uns ziemlich sicher, dass sich das Problem im Ortsgebiet von Fresach befindet, wo genau wissen wir aber noch nicht. Beim Schulweg kann es ein Problem geben, das muss aber nicht sein. Wenn der Schulweg asphaltiert wird, wäre es aber sinnvoll, die Wasserleitungen in diesem Bereich zu erneuern. Dafür brauchen wir aber zuerst eine genaue Planung. Momentan wäre ein guter Zeitpunkt, da wir gute Preise erhalten.

Die Planungsleistungen wurden ausgeschrieben und wurden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Eingelangt sind 2 Angebote. Das Angebot der Firma Ingenieurbüro Moser GmbH legte ein Angebot über € 52.000,00 netto, die Firma Urban&Glatz ein Angebot über € 36.784,80.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Planungsleistungen für die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich des Schulweges an die Firma Urban&Glatz, auf Grundlage des Honorarvorschlages vom 13.04.2026, zu einem Preis von € 36.784,80 netto, **einstimmig**.

Ankauf Gewerbegebiet mit vorhandener Halle

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es sich, wie ohnehin schon bekannt ist, um die Halle beim ehemaligen Sägewerk handelt. Der Kaufpreis liegt bei € 950.000. Herr LR Fellner hat eine Unterstützung in der Höhe von € 500.000 BZ a.R. zugesagt. Der Rest soll mit einem Regionalfondsdarlehen im Jahr 2027 finanziert werden, da der Regionalfonds für das Jahr 2026 bereits ausgeschöpft ist. Die Zwischenfinanzierung kann mittels BZ-Vorgriffes für das Jahr 2027 in der Höhe von € 300.000 sowie eines inneren Darlehens aus der Zahlungsmittelreserve für den Kanal in der Höhe von € 300.000 erfolgen. Für die ersten Umbauten sind € 100.000 eingeplant. Zuerst muss ein Wasseranschluss hergestellt werden, wahrscheinlich unter der Landesstraße durch.

Die sich am Areal befindlichen Container sind beheizbar und können als Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter genutzt werden. WC und Kanalanschluss sind vorhanden. Es muss eine Einfriedung errichtet und bei den Zufahrtsbereichen eine Schranke installiert werden. Mit

wenig Aufwand können die Müllinseln am Areal untergebracht werden. Die Müllentsorgung soll nur mehr unter Aufsicht erfolgen und muss eine Kameraüberwachung installiert werden. Für Herrn GR Ing. Markus Bacher, M.Sc. stellt es sich so dar, dass es noch kein Konzept dafür gibt, was mit dem Areal passieren soll, und er hat Bedenken, dass man mit enormen Folgekosten rechnen muss. Für ihn stellt es sich so dar, dass man jetzt kaufen will und erst dann überlegt, was man damit machen will. Der Vorsitzende widerspricht ihm hierbei, es soll der Bauhof untergebracht und die Müllinseln hinausverlegt werden. Es ist auch Platz für das Notstromaggregat und jene Sachen, die derzeit in den Containern am Kulturhausparkplatz gelagert werden. Auch wäre die Lagerung von Salz und Splitt für die Schneeräumung möglich. Die asphaltierte Fläche kann als Parkplatz bei Veranstaltungen und für Feuerwehrlübungen genutzt werden. Jener Teil der Halle, der derzeit nicht benötigt wird, kann vermietet werden, wobei die Mietverträge nur auf kurze Zeit abgeschlossen werden sollen, damit man sich nicht selbst blockiert.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf des Gewerbegebietes mit vorhandener Halle zu einem Kaufpreis in der Höhe von € 950.000,00 **mehrheitlich (13 dafür; dagegen: GR Ing. Markus Bacher, M.Sc., GRⁱⁿ Elisabeth Passauer)**.

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at





Finanzierungsplan Ankauf Gewerbegebiet mit vorhandener Halle

Für den Ankauf des ehemaligen Sägewerkes muss ein Finanzierungsplan beschlossen und bei der Höhe des Kaufpreises von der Revision auch genehmigt werden. Der Finanzierungsplan ist mit der Revision schon vorabgestimmt und sollte die Genehmigung nach einem positiven Beschluss des Gemeinderates schnell erteilt werden.

Der Gemeinderat beschließt den Finanzierungsplan „Ankauf Gewerbegebiet mit vorhandener Halle“ **mehrheitlich (13 dafür; dagegen: GR Ing. Markus Bacher, M.Sc., GRⁱⁿ Elisabeth Passauer)**.

Auftragsvergabe für die Vertragserstellung und Abwicklung des Vorhabens Ankauf Gewerbegebiet mit vorhandener Halle

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass von 3 Notaren Angebote eingeholt wurden. Viele Kosten sind ohnehin fix, das Honorar für den Notar kann bis zu 1,5% des Kaufpreises ausmachen. Das günstigste Angebot hat das Notariat Paternion gelegt, die Kosten betragen € 8.910,00.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Vertragserstellung und Abwicklung des Vorhabens Ankauf Gewerbegebiet mit vorhandener Halle an das Notariat Paternion, zu einem Honorar in der Höhe von 0,75% des Kaufpreises zuzüglich Barauslagen und 20% USt., **mehrheitlich (13 dafür; dagegen: GR Ing. Markus Bacher, M.Sc., GRⁱⁿ Elisabeth Passauer)**.

Auftragsvergabe zur jährlichen Aufzugsüberprüfung im Kindergarten Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Aufzugswartung für den Lift im Kindergarten bereits beschlossen und beauftragt wurde. Für die Aufzugsüberprüfung wurden 2 Angebote eingeholt, wobei die Firma IBWO, welche auch die Aufzugsüberprüfung beim Lift im Gemeindeamt durchführt, mit € 200,00 netto das günstigste Angebot gelegt hat.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur jährlichen Aufzugsüberprüfung im Kindergarten Fresach an die Firma IBWO **einstimmig**.

Wartungsvertrag für das Pumpenservice der Kanalisationsanlage

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass das Pumpenservice bisher von der Firma KSB über die Gemeinde Ferndorf mitgemacht wurde. Ferndorf führt das Pumpenservice nun jedoch selbst durch und müssen wir daher selbst einen Wartungsvertrag abschließen. Die Firma KSB hat die Pumpen eingebaut und seit Anfang an die Wartung durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 1.800,00 netto pro Jahr.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Wartungsvertrag mit der Firma KSB für das Pumpenservice der Kanalisationsanlage Fresach **einstimmig**.

Netzzutrittsvertrag für die PV-Anlage beim Kindergarten Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es sich hierbei um eine formelle Angelegenheit handelt. Der Netzzutrittsvertrag ist für die Einspeisung des Stromes in das Netz notwendig, es fallen für die Gemeinde Fresach keine Kosten an.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Netzzutrittsvertrag für die PV-Anlage beim Kindergarten Fresach **einstimmig**.

Stromliefervertrag mit der KELAG für die Jahre 2028 und 2029

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass das Angebot nur tagesaktuell übermittelt wird. Derzeit belaufen sich die Kosten auf rund 18 Cent/kWh, 2027 liegen sie bei 9,9 Cent/kWh. Nun gilt es zu entscheiden, ob der Stromliefervertrag für die Jahre 2028 und/oder 2029 abgeschlossen werden soll.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Stromlieferungsvertrag für die Jahre 2028, mit einem Strompreis in der Höhe von netto 11,93 Cent/kWh, und 2029, mit einem Strompreis in der Höhe von netto 10,92 Cent/kWh, mit der KELAG **einstimmig**.

Grundsatzbeschluss Erstellung ISEK

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es hierbei um eine Ortskernabgrenzung geht. Um eine Förderung zu erhalten, ist die Zusammenarbeit von mindestens 2 Gemeinden notwendig. Der Grundsatzbeschluss soll nun gefasst werden, damit beim nächsten ELER-Call alles vorbereitet ist. Es ist eine Förderung bis zu 65% möglich, eventuell können die restlichen 35% auch mit BZ a.R. abgedeckt werden. Die Vergabe an eine Planungsfirma wird im Gemeinderat separat beschlossen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde beschließt die Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) als strategische Grundlage für zukünftige Entwicklungsmaßnahmen
2. Dem nachstehenden Finanzierungsplan (brutto) wird zugestimmt:
Gesamtkosten: max. € 54.000,00 pro Gemeinde
LE-Förderung (77-04): max. € 35.100,00 pro Gemeinde – Mittel werden beantragt über die ARGE Baldramsdorf-Fresach
Eigenmittel: max. € 18.900,00 pro Gemeinde
Zusätzliche Fördermittel (BZ a.R. – Baukulturförderung) werden angestrebt
3. Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich einer Förderung im Rahmen des ELER-Calls 77-04 oder nachfolgenden Calls (derzeit ca. 65%) sowie möglicher ergänzender Fördermittel (z.B. Baukulturförderung im Rahmen von BZ a.R.) **einstimmig**.



Gründung einer ARGE mit der Gemeinde Baldramsdorf

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass er mit dem Bürgermeister der Gemeinde Baldramsdorf Kontakt aufgenommen hat. Der ARGE-Vertrag wurde auf Amtsleiterebene vorbereitet. Gegenüber dem Text in den Sitzungsvorträgen mussten noch kleinere Änderungen vorgenommen werden und erteilt der Vorsitzende dem Amtsleiter zur Erklärung das Wort. Der Amtsleiter erläutert die Änderungen im Detail.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden ARGE- bzw. Kooperationsvertrages mit der Gemeinde Baldramsdorf, und eventuell auch anderer Partnergemeinden, **einstimmig**.

Genehmigung der Vermessungsurkunde des DI Georg Worsche vom 01.12.2025, GZ: 6830/25 für die grundbücherliche Durchführung über die Abtretung von öffentlichem Gut

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass das ehemalige Fußballclubhaus teilweise auf öffentlichem Gut errichtet wurde. Es soll dies nun bereinigt werden, rund 60m² des öffentlichen Gutes sollen abgetreten werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass der Vermessungsurkunde des DI Georg Worsche vom 01.12.2025, GZ: 6830/25, für die grundbücherliche Durchführung über die Abtretung vom öffentlichen Gut die Zustimmung erteilt wird.

Teilnahme an der Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ und UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass er beim Gemeindegtag in Klagenfurt auf einen Stand aufmerksam geworden ist, bei dem das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ beworben wurde.

Er ist der Meinung, dass wir uns in dieser Beziehung nicht verstecken brauchen.

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme an der Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ sowie des UNICEF-Zusatzzertifikates „Kinderfreundliche Gemeinde“ **mehrheitlich (14 dafür; dagegen: Ersatz-GR Thomas Peterzell)**.

Verkauf des E-Cars

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass das E-Car der Gemeinde Fresach und mittlerweile auch jenes der Gemeinde Ferndorf und eines der Gemeinde Weißenstein kaputt sind. Herr Gerd Ingo Janitschek von FAMILY OF POWER war bei uns zu Besuch und es wurde sich darauf verständigt, dass er das Auto um € 500,00 abkaufen würde.

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des E-Cars an die Firma FAMILY OF POWER zu einem Kaufpreis von € 500,00 **einstimmig**.

SIE DENKEN AN EINE WÄRMEPUMPE?

bis zu **2.000 € KELAG-PRÄMIEN** + zusätzliche Bundes- & Landesförderung

JETZT PERSÖNLICH BERATEN LASSEN.

Der erste Schritt zu Ihrer Wärmepumpe: kelag.at/wp-beratung

Mit der Kelag wird aus einer Idee ein Projekt – dank Beratung, die **MEHR** kann.

WIR BEGLEITEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT:

- ✓ Individuelle Beratung verständlich und unabhängig
- ✓ Planung & Umsetzung mit erfahrenen Partnerbetrieben
- ✓ Förderungen optimal nutzen

kelag



Weiterführung der KLAR! Nockregion

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass wir von der KLAR! Nockregion immer wieder Unterstützungen, z.B. für die Krebsenwandermeile, Rehkitzrettung usw., bekommen haben. In der Folge stellt der Vorsitzende die geplanten Projekte der nächsten Periode vor.

Der Gemeinderat beschließt die Absichtserklärung zur Kofinanzierung der KLAR! Nockregion **einstimmig (14 dafür; nicht anwesend: GR Andreas Hohenwarter)**.

Erklärung zur Unterstützung der Tourismusdestination Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens für Destinationen

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es sich hierbei lediglich um eine Interessensbekundung handelt.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass der vorliegenden Erklärung zur Unterstützung der Tourismusdestination Millstätter See - Bad Kleinkirchheim – Nockberge zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens für Destinationen die Zustimmung erteilt wird.

Zweckbindung Pachteinnahmen TC Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Pachteinnahmen einer Zahlungsmittelreserve zugeführt werden sollten, damit im Falle von erneuten Investitionen Rücklagen vorhanden sind.

Der Gemeinderat beschließt die Zweckbindung der Pachteinnahmen vom TC Fresach für Investitionen beim Tennisplatz und Zuführung zu einer Zahlungsmittelreserve **einstimmig**.

Annex zum Förderungsvertrag mit dem Regionalverband Spittal-Millstättersee-Lieser-Malta-Nockberge für den Ankauf des Geschirrwagens vom 12.12.2025

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es sich hierbei bei der Gemeinde Fresach nur um einen Durchläufer handelt, der Geschirrwagen kostet der Gemeinde Fresach nichts. Da sich jedoch die Lieferung des Geschirrwagens verzögern wird und sich auch die Kosten erhöht haben, ist der Beschluss des vorliegenden Annexes zum Förderungsvertrag notwendig.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Annex zum Förderungsvertrag mit dem Regionalverband Spittal-Millstättersee-Lieser-Malta-Nockberge für den Ankauf des Geschirrwagens vom 12.12.2025 **einstimmig**.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung um Aufnahme des Punktes „Antrag auf Nutzung des öffentlichen Weges, GSt. Nr. 647/1, KG 75208; Beratung und Beschluss“ in die Tagesordnung unter Punkt 14 und dass der Punkt „Berichte des Vorsitzenden und der Ausschüsse“ unter Punkt 15 der Tagesordnung behandelt wird. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Vertrag über den Ankauf Gewerbegebiet mit vorhandener Halle

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass der Ankauf der Halle inhaltlich bereits in der letzten Sitzung beschlossen wurde. Der vorliegende Vertrag enthält nun den endgültigen Wortlaut und hat der Verkäufer diesen bereits unterzeichnet.

Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich (14 dafür; dagegen: GR Ing. Markus BACHER, M.Sc.)**, dass der Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages über den Ankauf Gewerbegebiet mit vorhandener Halle die Zustimmung erteilt wird.

Verpflichtungserklärung der Gemeinde Fresach betreffend des Wasseranschlusses des Objektes auf den Parzellen 409/2 und 412/2, beide KG 75203, an die Gemeindewasserversorgungsanlage

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt um die Erschließung der Halle mit Wasser geht. Unter der Landesstraße verläuft eine leerstehende Druckleitung, in diese könnte im Bereich des Schulweges die Wasserleitung eingezogen werden, sofern der Eigentümer der Druckleitung zustimmt. Dadurch würden wir uns die Unterfangung der Landesstraße sparen. Die gegenständliche Verpflichtungserklärung ist notwendig, da sich das Grundstück außerhalb des Pflichtversorgungsbereiches befindet.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass der vorliegenden Verpflichtungserklärung der Gemeinde Fresach betreffend des Wasseranschlusses des Objektes auf den Parzellen 409/2 und 412/2, beide KG 75203, die Zustimmung erteilt wird.

Ansuchen um Anschluss des zu errichtenden Objektes „Hühnerstall mit Holzgutlager und Heizraum auf den Parzellen 297, 299 und 302, alle KG 75203, an die Gemeindewasserversorgungsanlage

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass der Eigentümer der Parzellen 297, 299 und 302, alle KG 75203, unterhalb des Aichbichls einen Hühnerstall errichten und diesen an die Gemeindewasserversorgung anschließen will. Das Grundstück befindet sich ebenfalls außerhalb des Pflichtversorgungsbereiches und ist daher eine privatwirtschaftliche Vereinbarung für den Wasseranschluss abzuschließen.

Die Anschlussleitungen für das Wasser und den Strom sollen entlang des bestehenden Zufahrtsweges auf öffentlichem Gut verlegt werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass dem Ansuchen um Anschluss des zu errichtenden Objektes „Hühnerstall mit Holzgutlager und Heizraum auf den Parzellen 297, 299 und 302, alle KG 75203“ die Zustimmung erteilt wird.

Vereinbarung über die Sondernutzung von öffentlichem Gut der Parzelle 1328/1

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Wasser- und Stromleitung entlang des Zufahrtsweges auf öffentlichem Gut verlegt werden sollen. Hierfür ist eine Sondernutzungsvereinbarung notwendig.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass der vorliegenden Vereinbarung über die Sondernutzung von öffentlichem Gut der Parzelle 1328/1, KG 75203, die Zustimmung erteilt wird.

Auftragsvergabe für die Sanierung der Küche in der GTS Volksschule Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Tagesordnungspunkte 7 bis 10 zusammenhängen und die Räumlichkeiten der ehemaligen Wohnung in der Volksschule betreffen, die ab Sommer für die GTS genutzt werden sollen. Die Gemeindereferentin, Frau LRⁱⁿ Marika Lager-Pöllinger hat im Rahmen ihres Gemeindebesuches ihre Unterstützung für die Adaptierungsarbeiten zugesichert. Die Aufträge werden erst vergeben, wenn die finanzielle Förderungszusage eingelangt ist. Zum Tagesordnungspunkt führt der Vorsitzende aus, dass von Herrn Jakob Santler ein Angebot eingeholt wurde. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 3.762. In der Küche ist im unteren Bereich Schimmel vorhanden, der Bereich soll neu verputzt und alle Räume verspachtelt werden. Das Angebot ist sehr großzügig bemessen, es wird hier keine Überschreitung geben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass der Auftragsvergabe für die Sanierung der Küche in der GTS Volksschule Fresach an die Firma Santler Bau, vorbehaltlich der Förderungszusage von Frau LRⁱⁿ Marika Lager-Pöllinger, die Zustimmung erteilt wird.

Ankauf einer Küchenzeile für die GTS in der Volksschule Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Firma Urbanek vor Ort war und der Raum gemeinsam mit der Direktorin und der Kinderbetreuerin angeschaut wurde.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass der Auftragsvergabe für die Installierung einer Küchenzeile in die Räumlichkeiten der GTS in der Volksschule Fresach an die Firma Urbanek Möbel, vorbehaltlich der Förderungszusage von Frau LRⁱⁿ Marika Lager-Pöllinger, die Zustimmung erteilt wird.

Ankauf von Tischen und Stühlen für die GTS in der VS Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass 2 Tische plus Sessel angeschafft werden sollen. Auf Wunsch der Direktorin soll es das gleiche Mobiliar sein, dass vor kurzem für die GTS angeschafft wurde. Daher wurde ein Angebot bei der Firma Mayr Schulmöbel angefordert.



Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass dem Ankauf von Tischen und Stühlen für die GTS Fresach, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes der Firma Mayr Schulmöbel, vorbehaltlich der Förderungszusage von Frau LRⁱⁿ Marika Lager-Pöllinger, die Zustimmung erteilt wird.

Auftragsvergabe für die Installierung einer Akustikdecke in 3 Räumen der ehemaligen Wohnung in der Volksschule Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass das Thema der Akustikdecke anlässlich einer Besichtigung der Räumlichkeiten aufgekommen ist, bei der es extrem gehallt hat. Wir müssen in diesen Räumen eine Akustikdecke anbringen, damit die Geräuschkulisse nicht allzu laut wird. Vor nicht allzu langer Zeit hat die Firma Weger in der Volksschule die Akustikdecken für die Leuchtenmontage ausgebaut und wurde daher bei dieser Firma ein Angebot eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf € 7.928,56.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass der Auftragsvergabe zur Installierung einer Akustikdecke in 3 Räumen der ehemaligen Wohnung in der Volksschule Fresach an die Firma Trockenausbau Weger GmbH, zu einem Preis in der Höhe von € 7.928,56, vorbehaltlich der Förderungszusage von Frau LRⁱⁿ Marika Lager-Pöllinger, die Zustimmung erteilt wird.



Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Aufstellung von Papiercontainern und einer Abroller-Pressse für Kartonagen beim neu angekauften Objekt

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die Verlegung der Müllinseln zum neu angekauften Grundstück bereits in der letzten Gemeindevorstandssitzung grundlegend beschlossen wurde.

Die Müllsammelstellen sollen aufgelöst und in der neuen Halle zusammengefasst werden. Es fand schon ein Gespräch mit der Firma Seppeler statt.

Für die Kartons soll eine Presse angemietet werden, dann müssen die Kartons nicht mehr zusammengetreten werden.

Es sollen 2 große Container für das Papier und die Presse für die Kartons angemietet werden.

Die Kosten für die Papierentsorgung beliefen sich im Jahr 2025 auf rund € 11.000, wenn man die Miete und Entleerungen der Container hochrechnet kommt man auf Kosten von rund € 4.000 pro Jahr, wobei die Papierentsorgung in Laas noch hinzukommt, dort sind bei den Häusern Papiertonnen aufgestellt und soll das zunächst auch so bleiben. Insgesamt sollten sich die Kosten in etwa halbieren.

Die Müllabgabe soll nur mehr unter Aufsicht stattfinden. Auch die Glascontainer und die Altkleidersammlung sollen bei der neuen Halle installiert werden. Es

soll ein Plan für die Öffnungszeiten entwickelt werden, zunächst soll an 3 Tagen, jeweils 2 bis 2,5 Stunden, die Müllabgabe möglich sein. Nach einer gewissen Zeit wird eine Evaluierung der Öffnungszeiten durchgeführt und diese bei Bedarf angepasst.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung von 2 Papiercontainern und einer Abroller-Pressse für Kartonagen, laut vorliegendem Angebot der Firma Seppeler, **einstimmig**.

Vereinbarung über die Mitbenutzung eines Teiles des Grundstückes 325/2, KG 75208 als Parkplatz für Wanderer

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es sich hierbei um den Parkplatz des ehemaligen Gasthaus Klammer handelt.

Es wird eine neue Gemeindegarte gestaltet und fehlen noch einige Ausgangspunkte für Wanderungen. Es wurde das Gespräch mit dem Grundeigentümer gesucht und ein Entwurf einer Vereinbarung erstellt

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass der vorliegenden Vereinbarung über die Mitbenutzung eines Teiles des Grundstückes 325/2, KG 75208, als Parkplatz für Wanderer, die Zustimmung erteilt wird.

Kündigung der Vereinbarung über die Grundinanspruchnahme des GSt. 436/2, KG 75216 für die Müllinsel in Tragenwinkel

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es sich hierbei um die Müllinsel bei vlg. Rastebauer handelt. Diese wird nicht mehr benötigt, da sie zur neu angekauften Halle verlegt wird.

Der Gemeinderat beschließt die Kündigung der Vereinbarung über die Grundinanspruchnahme des GSt. Nr. 436/2, KG 75216 für die Müllinsel in Tragenwinkel **einstimmig**.

Antrag auf Nutzung des öffentlichen Weges, GSt. Nr. 647/1, KG 75208

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es um die Nutzung des öffentlichen Weges, GSt. Nr. 647/1 in Mooswald geht. Ein Anrainer würde gerne auf der Rückseite des Hauses über das öffentliche Gut zufahren, da er dort ein Carport für sein Auto errichten will.

Er muss den Weg auf seine Kosten herstellen und darf das öffentliche Gut nur für die Zufahrt genutzt werden, parken darf man dort nicht.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass dem Antrag auf Nutzung des öffentlichen Weges, GSt. Nr. 647/1, KG 75208, für die Errichtung einer Zufahrt zum Grundstück 334/3, KG 75208, die Zustimmung erteilt wird.





Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

■ Gemeindebesuch LRⁱⁿ Lager Pöllinger

Am 15. Mai 2026 besuchte Frau LRⁱⁿ Marika Lager-Pöllinger die Gemeinde Fresach. Zu Beginn hieß Herr Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler sie herzlich willkommen und zeigte Frau LRⁱⁿ Lager-Pöllinger das Gemeindeamt. Danach konnten bei einem konstruktiven Gespräch die Gemeindefragen zum Thema gemacht und seitens Frau LRⁱⁿ Lager-Pöllinger dafür ein offenes Ohr gefunden werden. Die Gemeinde Fresach bedankt sich herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung in Höhe von € 28.000. Dank dieser Förderung kann die ehemalige Wohnung in der Volksschule für die Ganztagschule (GTS) umgebaut und künftig für die Betreuung und Förderung der Kinder genutzt werden. Im Anschluss daran fand im Gemeindeamt eine gemeinsame Jause statt. Frau LRⁱⁿ Lager-Pöllinger konnte gestärkt die Heimreise antreten.



■ Gemeindebesuch LR Peter Reichmann

Am 24. April 2026 besuchte Herr LR Peter Reichmann die Gemeinde Fresach. Bürgermeister Ing. Altziebler lud ihn als neuen Bildungsreferenten des Landes Kärnten herzlich ein, die Bildungseinrichtungen der Gemeinde Fresach zu besuchen. So fand eine Besichtigung der Volksschule Fresach und des Kindergartens Fresach statt. Weiters wurde mit ihm im Rahmen seines Besuches gemeinsam mit dem Team der AVS über verschiedenste fördertechnische Maßnahmen und Auswirkungen auf das Gemeindebudget diskutiert. Er fand stets ein offenes Ohr und so konnte ihm für die konstruktiven Gespräche herzlich gedankt werden.



■ Herzlichen Dank an Gemeindeforum Mitarbeiter Martin Grießer

Am 10. April 2026 bedankten wir uns im kleinen Kreis bei unserem ehemaligen Bauhofmitarbeiter Martin Grießer für seine engagierte Tätigkeit in der Gemeinde Fresach. Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler sprach ihm nochmals seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und würdigte seinen Einsatz für die Gemeinde. Die Gemeinde Fresach wünscht Martin Grießer für seinen weiteren beruflichen Weg viel Erfolg, alles Gute und zahlreiche positive Erfahrungen bei seiner beruflichen Weiterentwicklung.





■ Die FF-Fresach berichtet

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir befinden uns bereits mitten im Jahr und wurden auch heuer wieder zu einigen technischen Einsätzen gerufen. Der letzte Einsatz fand Anfang Juni in Laas statt. Nach einem Verkehrsunfall mussten ausgelaufene Betriebsflüssigkeiten gebunden werden. Gemeinsam mit der Feuerwehr Ferndorf konnte der Einsatz rasch abgearbeitet werden.



In diesem Zusammenhang möchten wir alle Verkehrsteilnehmer bitten, an Unfallstellen besonders vorsichtig und langsam vorbeizufahren. Unsere Kameradinnen und Kameraden arbeiten dort oft unter schwierigen Bedingungen und sollten keinen zusätzlichen Gefahren ausgesetzt werden. Wie problematisch auch das sogenannte „Gaffen“ sein kann, zeigte ein Auffahrunfall, der während dieses Einsatzes aufgrund von Unachtsamkeit entstand.

Über unsere Einsätze berichten wir laufend auf unserer Facebook-Seite – vielen Dank für Ihr Interesse.

In den vergangenen Monaten haben mehrere Kameraden erfolgreich Aus- und Weiterbildungen absolviert. Die Grundausbildung im Bezirk schlossen Pascal Ebner, Samuel Gatternig, Alexander Kofler, Markus Poßegger und Gregor-Martin Steinwender erfolgreich ab. Klaus Gasser absolvierte zudem den Lehrgang zum Funkbeauftragten. Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich.

Am 28. März 2026 fand in Fresach die Abschnittsübung des Unteren Drautales statt. Nach intensiver Vorbereitung stellten sich die Feuerwehren bei besten Wetterbedingungen mehreren realitätsnahen Einsatzszenarien. Es nahmen alle 14 Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes sowie mehrere Betriebsfeuerwehren mit 170 Mann teil. Solche Übungen sind ein wichtiger Bestandteil und ermöglichen die Zusammenarbeit mehrerer Feuerwehren bei größeren Einsatzlagen.



Den Auftakt bildete eine anspruchsvolle Atemschutzstrecke beim Kulturhaus Fresach. Unter nahezu null Sicht, dichter Verrauchung und zahlreichen Hindernissen mussten die Atemschutztrupps ihre Belastbarkeit und ihr sicheres Vorgehen unter schwierigen Bedingungen unter Beweis stellen.

Anschließend wurden zwei Einsatzszenarien gleichzeitig abgearbeitet. Bei einem Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen standen die Absicherung der Unfallstelle, die Stabilisierung der Fahrzeuge und die technische Menschenrettung im Mittelpunkt. Mit Hilfe hydraulischer Rettungsgeräte konnten die Verletzten schonend aus den Fahrzeugen befreit werden.

Parallel dazu wurde der Brand eines landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes simuliert. Mehrere Personen galten als vermisst und mussten von Atemschutztrupps gesucht und gerettet werden.



Eine besondere Herausforderung stellte die Löschwasserversorgung dar, die über eine längere Zubringerleitung von einem Bach sichergestellt werden musste. Zusätzlich erforderte eine Photovoltaikanlage am Gebäude besondere Sicherheitsmaßnahmen.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren zu erhalten.

Bei der abschließenden Übungsbesprechung wurden die gewonnenen Erkenntnisse analysiert und Verbesserungspotenziale aufgezeigt. Die Übung zeigte einmal mehr, wie wichtig regelmäßige gemeinsame Trainings für die erfolgreiche Bewältigung komplexer Einsatzlagen sind.

Die Fotos in dieser Ausgabe stammen von dieser Übung. Weitere Bilder und einen ausführlichen Bericht finden Sie auf der Bezirksfeuerwehr-Website. www.bfkdo-villachland.at





- > keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- > schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- > vollwärmeschutz - trockenausbauten
- > generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

■ Besonderer Dank an den TC Fresach

Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses im Gemeindevorstand der Gemeinde Fresach überreichte Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler dem TC Fresach einen Betrag in der Höhe von € 1.000,00 als Vereinsförderung. Der Scheck wurde von Herrn Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 19. Juni 2026 an den Präsidenten des TC Fresach, Herrn Hannes Arrich und an Frau Inge Gasser übergeben. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gratulierte der Bürgermeister dem TC Fresach für seine ausgezeichnete Arbeit und vor allem die hervorragende Nachwuchsarbeit und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, welche hoffentlich noch lange anhalten wird.



■ Verein Orts- und Regionalentwicklung (ORE) Fresach

Liebe Fresacherinnen und Fresacher!

Der Verein ORE bietet nun bereits seit sechs Jahren das Fresach Mobil an. Ausgangspunkt für dieses Angebot war die Tatsache, dass unsere Bevölkerung immer älter wird und damit der Bedarf an einer guten und verlässlichen Mobilität steigt. Früher wurden wichtige Erledigungen wie Arztbesuche, Einkäufe oder Behördengänge häufig von Familienangehörigen übernommen. Heute arbeiten viele junge Menschen außerhalb der Gemeinde und stehen daher tagsüber oft nicht zur Verfügung. Gleichzeitig ist der Anteil der jüngeren Generation im Verhältnis zur älteren Bevölkerung zurückgegangen. Mit dem **Fresach Mobil** leistet der Orts- und Regionalentwicklungsverein (ORE) Fresach einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Selbstständigkeit und Lebensqualität unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.



Unser Angebot

Reservierung:

Bitte melden Sie Ihre Fahrt spätestens **einen Tag vor Fahrtantritt** im Gemeindeamt Fresach, Tel. 04245 2060 an.

Fahrzeiten:

Montag bis Freitag, **7.30 bis 17.00 Uhr**

Das Angebot steht allen **Mitgliedern des Vereins ORE** zur Verfügung.

Mitgliedsbeitrag pro Jahr:

- Erwachsene: **€ 10,00**
- Jugendliche bis 16 Jahre: **€ 5,00**

Fahrtziel	Einzelfahrt Hin- und Rückfahrt	
Innerhalb der Gemeinde Fresach	€ 3,00	€ 6,00
Weißenstein, Paternion, Ferndorf	€ 4,00	€ 8,00
Villach und Spittal an der Drau	€ 8,00	€ 16,00
Klagenfurt und St. Veit an der Glan	€ 18,00	€ 32,00

Tarife

Sonderregelung für einfache Fahrten:

- Einfache Fahrt nach Villach oder Spittal an der Drau: **€ 12,00**
- Einfache Fahrt nach Klagenfurt: **€ 25,00**

Wir freuen uns, mit dem Fresach Mobil die Mobilität und damit die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu verbessern. Ein besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern:

Hans Peter Barzauner, Inge Brandstätter, Michael Scherling, Karin Voets, Gerd Bürger und Günter Walder.

Vielen Dank für euren engagierten Einsatz!

**Für den Verein ORE Fresach
Günter Walder**



■ Fresacher Rinderzüchter in Hochform

Anlässlich der Generalversammlung von caRINDthia (Zuchtverband) wurden Kärntens beste Rinderzüchter in den verschiedensten Rassen und Kategorien ausgezeichnet. Gleich 3 Fresacher Rinderzüchter wurden prämiert. So dürfen wir auch seitens der Gemeinde Fresach der Braunviehzuchtfamilie Guggenberger Hannes zur „10 Tonnen Kuh“ (10.000 Kilogramm Fett und Eiweiß Lebensleistung), der Jerseyzüchterfamilie Possegger Erwin zur besten Einzelleistung von 9.053 Milchkilogramm in der 6. Laktation und der Holsteinzüchterfamilie Glazer Gerhard zur hohen Auszeichnung des Managementpreises herzlich gratulieren. Wir wünschen den Züchterfamilien weiterhin viel Züchterglück, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.



■ Die zur Verfügung stehenden Geräte in der Gemeinde Fresach

Strohmühle bei Edlinger Stefan und Marlene vlg. Steinwender in Tragenwinkel 14,
Tel. 04245 2710, € 11,00 halbtags, € 22,00 ganztags

Großer Autoviehtransporter bei Zauchner Jakob vlg. Glinzner in Mooswald 34,
Tel. 04245 2761, € 8,00 pro Tag

Kleiner Autoviehtransporter bei Jakob Santler vlg. Santler in Mitterberg 2,
Tel. 04245 2986, € 8,00 pro Tag

Großer Traktorviehanhänger bei Steindl Christian vlg. Lichtrauter in Mitterberg 18,
Tel. 0676/7482585, Leihgebühr € 10,00 halbtags und € 20,00 ganztags

Kleiner Traktorviehanhänger bei Bernsteiner Hannes vlg. Grabenwalcher in Mooswald 27,
Tel. 0650 2400517 oder 0650 2400562,
€ 8,00 halbtags und € 16,00 ganztags

Viehaufhebestand bei Brückler Peter vlg. David in Davidweg 22, Tel. 0650 3903591,
€ 4,00 pro Tag für Einheimische und € 8,00 pro Tag für Auswärtige

Kalkspritze mit Kompressor bei Brückler Peter vlg. David in Davidweg 22,
Tel. 0650 3903591, € 5,00 pro Tag

Vakuumverpackungsmaschine bei Barzauner Franz u. Sonnhilde vlg. Lugerkeusche,
Tel. 0664 73519160 (gegen Voranmeldung). Kleiner Sack 40 Cent großer Sack 50 Cent.
Wer selbst Säcke hat 25 Cent pro verpackten Sack.
Leihgebühr pro Tag € 8,00

Stangenschäl- und spitzmaschine bei Zauchner Jakob vlg. Glinzner in Mooswald 34,
Tel. 04245 2761, € 8,00 pro Stunde

Bohr- und Meiselhammer bzw. Abbruchhammer bei Oswald Hohenberger vlg. Schachner in Tragenwinkel 9, Tel. 04245 2712; jeweils € 8,00 halbtags, € 15,00 ganztags
Bei Ausleihung beider Geräte Gebühr € 12,00 halbtags, € 22,00 ganztags

Geflügelrumpfmaschine bei Christian Steindl vlg. Lichtrauter in Mitterberg 18,
Tel. 0676 7482585 € 10,00 pro Tag

Häcksler für Baumschnitte, Anfragen im Gemeindeamt 04245 2060,
Selbstabholung Auto mit Anhängervorrichtung € 5,00 halbtags



TANZ DICH FIT
und
BLEIB GESUND!

NEUSTART am 28.09.2026
mit gratis Schnupperstunde
von 15:00 bis 16:00 Uhr

KULTURHAUS Fresach
Dorfstraße 165, 9712 Fresach

- ✦ Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich
- ✦ Positive Auswirkung auf Herz, Kreislauf und Gedächtnis
- ✦ Einfaches und lustvolles Tanzen
- ✦ Einstieg ist jederzeit möglich, auch ohne Tanzpartner
- ✦ Für alle Menschen die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.

Also dann bis bald!
Edith DULLNIG, Tel.: 0677/64350749, E-Mail: redluci@aon.at

Ediths Tanzstunden ab der Lebensmitte

■ Übergabe Gewerbegebiet mit vorhandener Halle

Am 1. Juli wurde das ehemalige Sägewerkgebäude offiziell an die Gemeinde Fresach übergeben. Mit der feierlichen Schlüsselübergabe beginnt ein neues Kapitel für die Gemeinde Fresach.

Im Rahmen eines kurzen Übergabetermins überreichte der bisherige Eigentümer, Herr Gerald Brüggler, symbolisch den Schlüssel an Herrn Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler.

Das Gebäude wird Schritt für Schritt revitalisiert und neue Nutzungsmöglichkeiten geschaffen. Geplant sind umfangreiche Maßnahmen, um die bestehende Bausubstanz zu erhalten und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine zeitgemäße Verwendung zu schaffen.



■ Bürgermeister besucht Annelies Möblier im Altenwohnheim in Treffen am Ossiacher See

Ende Mai besuchte Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler unsere ehemalige Gemeindegewerkin Frau Annelies Möblier im Heim in Treffen am Ossiacher See. Es waren ein paar nette Stunden, bei denen Annelies viel aus ihrer Vergangenheit in Fresach berichtete und ihr auch die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde Fresach näher gebracht wurden. Herr Bürgermeister wünscht ihr einen schönen Aufenthalt und vor allem viel Gesundheit.



■ Wasserknappheit führte zu vielen Gerüchten

Vorerst bedanken wir uns fürs Verständnis bei all jenen Haushalten, welche ca. 1 Tag ohne Wasserversorgung ihr Auslangen finden mussten. Das gesamte Team ist stets bestrebt mit ihrem Wissen und vollem Einsatz eine erstklassige Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Es gibt allerdings Situationen, in denen man mit dem eigenen Latein am Ende ist und Leistungen (div. Messinstrumente, Auswertungen usw.) zukaufen muss. Der Aufruf an unsere Bevölkerung die Augen zu öffnen und uns Hinweise und Beobachtungen zu melden war leider nicht erfolgreich. Es wurden zwar einige allgemeine Vermutungen ohne Ortsangabe genannt, womit man leider nichts anfangen kann. Viel schlimmer ist allerdings dass Gerüchte ins Leben gerufen wurden, welche schlussendlich in einer Bauüberprüfung ihr Ende fanden.

So wurde der landwirtschaftliche Betrieb von Herrn Jakob Zauchner vlg. Glinzner bezüglich des Wasserverlustes innerhalb und auch in Gerüchten außerhalb der Gemeinde immer wieder erwähnt. Dies führte dazu, dass eine Bauüberprüfung vor Ort durchgeführt wurde. Bei dieser Bauüberprüfung, an der die Bauhofmitarbeiter und auch der Amtsleiter teilnahmen, wurde folgender Sachverhalt festgestellt.

- Es ist in der Nähe dieses Betriebes keine Gemeindegewässerleitung vorhanden und führt auch keine durch sein Anwesen
- Die hofeigene Quelle weist genügend Schüttung auf und es ist sogar noch Überwasser vorhanden
- Es werden von der hofeigenen Quelle sogar noch weitere Objekte mitversorgt

Somit kann jenen, welche diese Gerüchte verbreiten mitgeteilt werden, dass der oben genannte Betrieb nicht der Verursacher für den Wasserverlust ist.

Wie Loslassen leichter wird.

Warum eine Bestattungsvorsorge nicht nur beruhigt, sondern auch verbindet. Was gilt es zu beachten und welche Gedanken sollte man sich schon vorab machen. Eine Expertin hat Rat.



„Den eigenen Abschied zu regeln, schieben viele vor sich her. Dabei bringt es Entlastung für die Familie und ein beruhigendes Gefühl, alles geordnet zu wissen. In einem kostenlosen Beratungsgespräch können individuelle Wünsche besprochen werden – ohne Druck. Auch finanziell lässt sich vorsorgen, etwa durch Einmalzahlung oder monatliche Beiträge. Ein hilfreiches Tool ist

das kostenlose Vorsorgebuch, das Wünsche und wichtige Daten übersichtlich festhält. Das Buch ist am Standort in Feistritz an der Drau kostenlos erhältlich.

Claudia Matheuschitz,
Standortleiterin Klagenfurt



Feistritz an der Drau • Villacher Straße 22 • T 050 199 66 88
office@bestattung-kaernten.at • www.bestattung-kaernten.at • www.gedenkseite.at



■ Die Pflegenahversorgung - Ein kostenfreies Angebot

Die Gemeinde Fresach und die Marktgemeinde Weißenstein bieten in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, dem Sozialhilfeverband und der Bezirkshauptmannschaft ein kostenfreies Service an, welches sich an ältere Menschen und betreuende An- und Zugehörige richtet. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Hilfestellung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Behindertenausweis etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalltages
 - bei Kontakten zu Pflege- und Sozialdiensten
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, etc.)
 - bei ehrenamtlicher Begleitung

Auf Wunsch finden Beratungsgespräche telefonisch, im Gemeindeamt oder im häuslichen Umfeld statt. Ich freue mich, Sie unterstützen zu dürfen!

Ihre Pflegekoordinatorin:

BETTINA TRASCHITZKER

Tel: 0660/1870168

E-Mail: bettina.traschitzker@ktn.gde.at

Montag bis Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr

Sprechstunden:

Gemeindeamt Fresach:

jeden 1. Dienstag im Monat von 9-11 Uhr

Gemeindeamt Weißenstein:

jeden 2. Dienstag im Monat von 9-11 Uhr



EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das **Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde!** Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Frau Traschitzker Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
- Anerkennungskultur

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen: Besuchsdienste, Karten spielen, Spaziergänge etc.



■ Das Ringerjahr 2026 steht in den Startlöchern



Die Vorbereitungen für die neue Ringsaison laufen bereits. Heuer stehen wieder **fünf Ringen** auf dem Programm. Dafür wird jeden **Freitag fleißig trainiert**, damit alle gut für die kommenden Veranstaltungen gerüstet sind. Besonders freut es uns, dass wir **Ringer in allen Altersgruppen** haben. Von den Jüngsten bis zu den erfahrenen Ringern sind alle mit Begeisterung dabei und halten die Tradition des Ringens lebendig. Schon jetzt möchten wir herzlich zum **Almkirchtag mit Ringertag am 26. Juli 2026 am Amberg** einladen. Wir freuen uns auf viele Besucher und spannende Ringen in allen Klassen.

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DAS RINGERJAHR 2026

05.07.2026	Eröffnungsringen in Deutsch-Griffen – Raffelwirt Jugend bis 2013, 11, 08, Allgemeine Klasse
26.07.2026	Fresach Amberg – Gasthof Walder Jugend bis 2013, 11, 08, Allgemeine Klasse
15.08.2026	Preisringen in St. Lorenzen Jugend bis 2013, 11, 08, Allgemeine Klasse
23.08.2026	Landesmeisterschaftsringen in Sirnitz beim FF-Rüsthäus Jugend bis 2008 und Allgemeine Klasse
06.09.2026	Abschlussringen am Wachsenberg und Jahresgesamtwertung Jugend bis 2013, 11, 08, Allgemeine Klasse (Ausweichtermin der Landesmeisterschaft bei Schlechtwetter 30.08.2026)
Beginnzeiten	Kinder: 11:00 Uhr, Jugend 2008: 12:30 Uhr, Allgemeine Klasse: 14 Uhr

■ Kindergartenkinder besuchten Bürgermeister

Bei ihrem Besuch vor dem Gemeindeamt wurden die Kindergartenkinder von Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler herzlich empfangen. Da die Temperaturen an diesem Tag besonders hoch waren, spendierte er den Kindern ein Eis sowie dem Kindergarten-Team einen Kaffee. Die Kinder freuten sich sehr über die süße Überraschung und bedankten sich mit strahlenden Gesichtern recht herzlich.





Der Kindergarten Fresach berichtet

Tag der offenen Tür im Kindergarten

Am 22.05.2026 fand im Kindergarten unser Tag der offenen Tür statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Einblick in unseren neuen Kindergarten und den Kindergartenalltag zu erhalten. Gemeinsam hatten wir einen netten Nachmittag. Ein besonderes Highlight war das liebevoll gestaltete Kuchenbuffet, das von den Eltern organisiert wurde. Dank der vielen großzügigen Spenden und der großen Unterstützung konnte ein erfreulicher Betrag gesammelt werden. Mit den Einnahmen wird nun neues Spielzeug für den Gartenbereich angeschafft, damit unsere Kinder noch mehr Freude beim Spielen und Entdecken im Freien haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Helferinnen und Helfer sowie an alle Gäste, die zum Gelingen dieses gelungenen Tages beigetragen haben!



Wanderung zur Familie Glanzer vlg. Schlafer

Die Kinder des Kindergartens machten sich gemeinsam auf den Weg zu einer schönen Wanderung zur Familie Glanzer vlg. Schlafer. Bei herrlichem Wetter wurde unterwegs viel gelacht, entdeckt und die Natur genossen.

Am Ziel angekommen, wurden wir sehr herzlich empfangen und durften eine köstliche Jause genießen. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, den Bauernhof zu erkunden und dabei viele spannende Eindrücke zu sammeln. Besonders die Tiere und das Leben am Bauernhof sorgten für große Begeisterung. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Glanzer vlg. Schlafer für die liebevolle Bewirtung, die Gastfreundschaft und die gute Jause. Der Ausflug wird uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Bienen

Liebe Tante Anni, liebe Doris!

Wir möchten uns von Herzen für den wunderschönen Vormittag bei uns im Kindergarten bedanken. Es war für uns alle eine große Freude, dass ihr uns besucht habt. Ihr habt uns so viele spannende Dinge über die Bienen und die Natur gezeigt und erklärt. Wir haben viel Neues gelernt und hatten dabei ganz viel Spaß. Besonders schön war auch das gemeinsame Singen der tollen Lieder mit Tante Anni. Vielen Dank für eure Zeit, eure Geduld und die vielen schönen Erlebnisse. Wir werden diesen besonderen Vormittag noch lange in Erinnerung behalten!

*Ganz liebe Grüße
die Kinder und das Team
vom Kindergarten*





Aus der Volksschule

Auf die Plätze – fertig – TOR!

Nach längerer Pause nahm heuer im Frühling durch die Initiative von Herrn **Bacher Markus** und Herrn **Schitzelhofer Viktor** wieder eine Mannschaft unserer Schule am RAIKA Volksschul-Fußballcup teil. Sogar eigene Fußballdressen wurden dafür angefertigt!!!

Für die Idee und die Umsetzung möchten wir uns sehr herzlich bedanken!

Trainer Viktor Schitzelhofer und 9 Spieler aus der 2., 3. und 4. Klasse bereiteten sich mit großem Eifer vor, um schließlich am 16. April 2026 beim Vorrundenturnier in Arriach mit viel Kampfgeist den 4. Platz zu erringen. Wir gratulieren unserer jungen Mannschaft sehr herzlich und hoffen natürlich auf einen neuerlichen Einsatz im nächsten Jahr!

Auch allen „Elterntaxis“ und unserem Fanclub möchten wir DANKE sagen!



„SOS – Igel in Not“ – Workshop mit Frau Ursula Ertl

Anstatt nur zuzuhören durften die jungen Naturforscher unserer Schule in einem spannenden **Workshop mit Igelexpertin Ursula Ertl von der MS Feistritz/Drau** selbst aktiv werden und mit allen Sinnen Wichtiges über das heimische Stacheltier in Erfahrung bringen. Mit viel Spaß „igelten“ sie sich in einem Blätterhaufen ein und erfuhren, warum der Igel Blätter für sein Winterquartier braucht. Sie trainierten behutsam, wie man einem tagaktiven Igel im Notfall Erste Hilfe leisten kann und lernten, wie wichtig Insekten für ihn sind. Sie wissen nun genau, dass man Igel kein Obst, kein Gemüse, keine Milch, keine Schnecken oder Würmer, sondern lediglich Katzenfutter ohne Getreide, Soldatenfliegenlarven und Wasser füttern darf.

Riesengroß war die Freude aller Kinder und Lehrerinnen, als das im Schulgarten aufgestellte Igelfutter-



haus bereits nach wenigen Tagen von einem Igel heimgesucht wurde.

Die **GTS-Kinder mit Brigitte Erlacher** haben nun die

wichtige Aufgabe, das Futterhaus regelmäßig und gewissenhaft zu säubern und mit Futter aufzufüllen.



„Gesunder Leseschmaus“ und Schnuppertag

Auch heuer machte sich im Frühling wieder eine leichte Spannung breit, als die zukünftigen Schulanfängerkinder traditionell zum „**Leseschmaus**“ in der Schule zu Gast waren. Die Großen lasen den Kleinen vor, es wurde gesungen, geturnt und gelacht. Unsere kleinen Gäste waren aufmerksam bei der Sache und freuten sie sich anschließend über die leckere, von den Eltern der 1. Klasse vorbereitete gesunde Jause zur Stärkung – erste Schuleindrücke mit allen Sinnen also!

Herzlichen Dank dafür!

Zu einem **Schnuppertag** begrüßten SchülerInnen und Lehrerinnen die künftigen Schulanfängerkinder dann im Juni. Es war auch dieses Mal ein besonderer Tag, die Kinder des Kindergartens - zum ersten Mal mit Schultasche - in der Volksschule begrüßen zu dürfen.

Neben Kennenlernspielen und kräftigem Singen wurden sogar schon Laute und Buchstaben gesprochen und gemalt. Wir freuen uns auf die neue erste Klasse!!!!

Herzlichen Dank an die **Kindergartenleiterin Sandra Freitag** und **Elementarpädagogin Sandra Brockmaier** mit ihren Teams, die unsere gemeinsamen Aktionen während des gesamten Schuljahres unterstützten, um den Neuanfänger*innen einen stressfreien Schuleinstieg zu ermöglichen.

Mobilitätsbildung: „Der tote Winkel“

Ende April besuchten zwei Polizisten unsere Schule, um den Kindern der 3. Klasse die Problematik des toten Winkels zu erklären. Dafür stand sogar ein LKW der Firma Seppeler zur Verfügung. Die Kinder konnten aus ihrer Sicht und aus der des Fahrzeuglenkers erleben, wo sich die gefährlichen Stellen rund um Fahrzeuge befinden. Vielen Dank an die **Polizeidienststelle Feistritz, insbesondere Herrn Insp. Egger und die Firma Seppeler** mit ihren Kraftfahrern, dass sie unseren Schülerinnen und Schülern diese wichtige Erfahrung ermöglichen!



Klimaaktiv - Radfahrtraining mit den Easy Drivers

Mitte Mai nützten wir abermals die kostenlose Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (klimaaktiv mobil). Radfahrexperte, **Herr Lesjak und sein Begleiter von den „Easy Drivers“** schulten unsere Schülerinnen und Schüler zu den Themen „verkehrssicheres Fahrrad“, passender Helm, Einstellung von Sitz und Lenker sowie Sitzhaltung. In unterschiedlichen praktischen Übungen stärkten sie ihre Sicherheit am Rad. Den Kindern der 4. Klasse dient dieser Radfahrkurs zudem als optimale Vorbereitung für die freiwillige Radfahrprüfung!



Ziel dieser Initiative soll auch Motivation zu mehr Bewegung im Alltag sein und auf umweltfreundliche Mobilität aufmerksam zu machen.

„Sicherheit zuerst!“

Am Dienstag, den 19. Mai 2026 nahm unsere 4. Klasse gemeinsam mit 11 anderen Schulen am Bezirksbewerb der Kindersicherheitsolympiade (organisiert vom Zivilschutzverband Kärnten und unterstützt von vielen Sponsoren) in Förderlach/Wernberg teil. An verschiedenen Stationen mussten die Kinder dort Geschicklichkeit und Sicherheitswissen unter Beweis stellen,

worauf sie zuvor im Sachunterricht von Frau Sandrieser bestens vorbereitet worden waren. In einem äußerst spannenden und knappen Bewerb konnten sie sich den hervorragenden 3. Platz sichern und wurden dafür mit einem Pokal, Urkunden und Freikarten zu den Ritterspielen Sommeregge belohnt.

Herzliche Gratulation! Vielen Dank an **Georg und Angela Moser („Holzernte Moser“)** für die Übernahme der Buskosten und an die « Schlachtenbummler-Eltern » für ihre Unterstützung!



Schwimmtage

Von 1. Juni bis 3. Juni 2026 fanden unsere diesjährigen **Schwimmtage** in der Drautalperle Spittal/Drau statt. Während die 2. Klasse an drei Tagen die Möglichkeit hatte, ihre Schwimmfähigkeiten zu verbessern, wurde sie an jedem Tag von einer weiteren Klasse begleitet. Fachlich unterstützt wurden wir dabei von **Schwimmlehrerin Monika Valtiner**, die unsere Schüler*innen motivierte, ihnen viel Neues zeigte und am Ende zahlreiche Schwimmprüfungen abnahm. Natürlich blieb auch genug Zeit zum Spielen und Rutschen.

Herzlichen Dank an den **Elternverein der VS Fresach** und die **Firma Papyrus (Ing. Martin Steinwender)**, welche uns jeweils einen Bus sponserten. Vielen Dank auch an die Mamas und Omas, welche uns begleiteten und unterstützten.

Wir schützen unsere Bienen!

Mitte Juni freuten sich die Schülerinnen und Schüler über den Besuch des **Bienenzuchtvereins Fresach unter Obmann Manfred Walder mit seinem Team Georg und Brigitte Würcher, Herr und Frau Brandstätter, Frau Anja Poßegger** und dem **Bienenpädagogen Sebastian Reiter**. Herr Reiter erzählte den Kindern, wie wichtig Bienen für unsere Natur und für uns Menschen sind. Mit Hilfe interessanter Anschauungsmaterialien erfuhren sie Wichtiges über Bienenstock, Königin, Drohnen, Arbeiterinnen, Rahmen, Wachs und Waben sowie unterschiedliche Bienenprodukte.

Im Anschluss wurden die Kinder mit einer unglaublichen Anzahl von Butterbroten mit Honig verwöhnt, durften Honig aus dem Glas und Honigzuckerln schle-





cken und erhielten ein ansprechendes Bienenmalbuch. An dieser Stelle möchten wir uns beim Bienenzuchtverein Fresach für diesen wertvollen Besuch und bei **Herrn Pfarrer Ralf Isensee** für das eigens für diesen Tag frisch gebackene Brot sehr herzliche bedanken!

Berichte: Doris Maierbrugger, Leonie Trattler, Sabine Sandrieser und Sigrid Wohlmuth



GTS – Ein bunter Querschnitt durch unser Jahr voller Spiel, Spaß, Aktivitäten und ganz viel Gefühl

Im vergangenen Halbjahr lag der Schwerpunkt der GTS auf dem Thema "Gefühle und Emotionen". Die Kinder setzten sich intensiv mit Gefühlen wie Freude, Neugier, Wut, Enttäuschung und Angst auseinander und lernten, diese wahrzunehmen, auszudrücken und damit umzugehen. Durch Gespräche, Spiele und verschiedene Übungen wurde das Miteinander gestärkt und wir lernten mit herausfordernden Situationen besser umzugehen. Auch verschiedene Entspannungsmöglichkeiten wie Massagengeschichten oder Fantasiereisen bauten wir gerne in unseren Alltag ein, um gut zur Ruhe zu kommen. Ganz nebenbei wurde dabei die Lesekompetenz gestärkt, weil die Kinder die Geschichten gerne den anderen vorlasen. Neben diesem wichtigen sozialen Lernen kam auch die Bewegung nicht zu kurz. Ob im Garten oder im Turnsaal – die Kinder hatten täglich die Möglichkeit sich auszutoben. Bewegungsspiele sorgten für Spaß und Gemeinschaft. Wirbelsäulenturnen (Wirbelix) und



Yogaübungen unterstützten gleichzeitig Beweglichkeit, Koordination und Entspannung.

Auch die Themen Gesundheit und Natur spielten eine große Rolle. Mit viel Begeisterung stellten die Kinder Löwenzahnhonig und Spitzwegerich-Tinktur her. Zudem wurden Müsliriegel selbst zubereitet und natürlich auch gern gemeinsam verkostet. Im Schulgarten wurde ebenfalls fleißig gearbeitet. Voller Freude setzten und betreuten die Kinder bunte Blumen aber auch Gurken, Tomaten, Kürbisse und Melonen. Neugierig beobachteten sie das Wachstum und freuten sich über erste Blüten bzw. Früchte. Unsere gemeinsame Zeit war also geprägt von vielen wertvollen Erfahrungen, kreativen Aktivitäten und gemeinschaftlichem Lernen. Stets unterstützt wurden wir dabei von allen Lehrkräften und in ganz besonderer Weise von Frau Dir. Sigrid Wohlmuth, die immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche hat. Dafür sagen wir DANKE und freuen uns zuerst einmal auf die Ferien und dann auf einen guten Start im Herbst!

Bericht: Brigitte Erlacher

Zum Abschluss wollen wir DANKE sagen

- ... an **Brigitte Erlacher** für ihre engagierte und liebevolle Betreuung der Kinder in der GTS und die sehr gute Zusammenarbeit mit den LehrerInnen
- ... an den Elternverein der **Volksschule Fresach** unter Obfrau **Christine Walder**, und Obfrau-Stellvertreter **Gerd Matzner-Kovacs** und an **alle Eltern** unserer Schülerinnen und Schüler für die Mitarbeit und Unterstützung unserer Aktivitäten während des Schuljahres
- ... an **Ingrid Oberrauner** fürs Saubermachen und ihre Süßigkeiten
- ... an unsere Bauhofmitarbeiter **Günter Moser, Martin Grießer und Christian Gruber** für die Betreuung des Schulhauses und Schulgartens
- ... an **Ines Barzauner** für die Betreuung des FahrschülerInnen Treffs und für ihre Unterstützung
- ... an **Bürgermeister Gerhard Altziebler, Amtsleiter Gerd Bürger, Melanie Steiner, Chiara Steiner und Ingrid Straßer** für Unterstützung
- ... an die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule Fresach **Doris Maierbrugger, Leonie Trattler, Michaela Ploner, Sabine Sandrieser, Linda Marktl, Pfarrer Gabor Köbli, Claudia Rainer und Ortrun Sturm** für ihre professionelle und einfühlsame pädagogische Arbeit

Wir wünschen allen Familien eine erholsame Ferienzeit!



Zum 75. und 80. Geburtstag konnten wir gratulieren. **Herzlichen Glückwunsch!**

Herr Bürgermeister bzw. Vertreter des Gemeinderates überbrachten den folgenden Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeindevertretung und sprachen die Hoffnung aus, dass ihnen noch recht viele Jahre in guter Gesundheit beschieden sein mögen.

Ohne Bild:

Frieda Löscher (75) | Gerhard Altziebler (75)



Aloisia Barzauner (80)



Oswald Glanznig (80)

■ Hochzeiten im Berichtszeitraum

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den Jungvermählten. Viel Glück für ihren weiteren Lebensweg!



*Martina Brückler und
Christoph Walder, Fresach*



*Maylin Münster und
Sebastian Walder, Salzburg*



■ 60 Jahre Jubiläum des SC Fresach

Fresach stand ganz im Zeichen des Sports und der Gemeinschaft: Gemeinsam mit dem Sommerfest des Landesskiverbandes Kärnten feierte der SC Fresach sein 60-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste, darunter Gründungsmitglied Ingrid Brandstätter, Sportlerinnen und Sportler, Funktionäre sowie Freunde des Vereins, Sponsoren und Gönner kamen ins Festzelt, um dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern. Das Sommerfest des LSVK wurde dabei zum Treffpunkt der gesamten Kärntner Wintersportfamilie.



Ein besonderer Höhepunkt war die Autogrammstunde mit den Skistars. Begeistert nutzten viele Besucher die Gelegenheit, Erinnerungsfotos und Autogramme von Nadine Fest, Carmen Spielberger, Katharina Truppe und Stefanie Venier zu erhalten.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte der Besuch zahlreicher Skilegenden, wie Franz Klammer, Fritz Strobl und Dr. Karl Schnabl. Sie ließen es sich nicht nehmen, dem Jubiläumsverein zu gratulieren und beim Fest dabei zu sein. Ihre Anwesenheit verlieh der Veranstaltung einen ganz besonderen Glanz. Neben den Ehrengästen standen auch die sportlichen Leistungen im Mittelpunkt. Im Rahmen des Sommerfestes des LSVK fanden die Ehrungen der Klassen- und Vereinswertungen der alpinen und nordischen Cupbewerbe statt. Für die Kinder und Jugendlichen wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß und Bewegung geboten.

LSVK Präsident **Dieter Mörtl** überreichte Langzeitobmann **Alfred Unterdorfer** das *Goldene Ehrenzeichen des Kärntner Landesskiverbandes*.

Der offizielle Festakt bot Gelegenheit, auf sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückzublicken. Der SC Fresach hat in diesen 60 Jahren unzählige junge Talente gefördert, sportliche Erfolge gefeiert und das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde maßgeblich mitgestaltet. Das Jubiläum zeigte eindrucksvoll, wie lebendig der Verein heute ist und wie stark der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft gelebt wird.

Hr. Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler überreichte dem SC Fresach von Seiten der Gemeinde Fresach einen Scheck als Anerkennung für seine Arbeit. Besonders hob er die Vielseitigkeit der Vereinstätigkeit, angefangen von div. Skikursen für unsere Kinder, den Kindermaskenball bis hin zu Beweg dich schlau hervor. Herzlichen Dank dafür!

Als Zeichen unserer Anerkennung für seine langjährige Treue zum Verein wurde Christian Walder beim Jubiläumsfest ein Geschenkskorb überreicht.



Durch das Programm und den Festakt führte in gekannter Weise Harald Wieser, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Die Verlosung mit tollen Preisen war ein weiterer Höhepunkt unseres Jubiläumsfestes. Herzliche Gratulation an alle Gewinnerinnen und Gewinner – wir wünschen viel Freude mit den gewonnenen Preisen.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die großzügigen Preise!

Bei bester Stimmung, kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischer Unterhaltung mit den jungen fidelen Lavanttalern wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Das 60-jährige Jubiläum des SC Fresach und das Sommerfest des Landesskiverbandes Kärnten werden allen Beteiligten als ein gelungenes Fest der Freundschaft, des Sports und der Tradition in Erinnerung bleiben.





Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren, welche uns immer wieder finanziell unterstützen.

Abschließend möchten wir uns bei ALLEN, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt unseren Skisportlern die sich die Zeit genommen haben, unser Jubiläumsfest durch Ihre Anwesenheit zu bereichern und mit ihren Autogrammen die Besucher zu erfreuen.

Beweg dich schlau

Landesfinale erfolgreich gemeistert

Seit Jänner trainieren die Kinder des SC Fresach für das Landesfinale von „Beweg dich schlau“, welches am 25. April in Treibach ausgetragen wurde.



Die 12 Kinder überzeugten dabei mit großem Einsatz und Teamgeist. Unterstützt wurden sie von rund 60 Schlachtenbummlern, unter ihnen auch Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler. Am Ende konnte sich das Team aus Fresach durchsetzen und den Sieg holen. Damit qualifizierten sie sich für das Bundesfinale in Schladming. Am 28. Juni war es endlich so weit: Mit 2 Bussen machten sich rund 80 Schlachtenbummler auf den Weg nach Schladming, um unsere Mannschaft beim Bundesfinale von „Beweg dich schlau“ zu unterstützen. Auch unser Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler ließ es sich nicht nehmen die Kinder anzufeuern. Alle waren stolz darauf, Teil dieses besonderen Tages zu sein und die Finalisten auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Zahlreiche Teams aus ganz Österreich waren angereist, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen hochmotiviert an den Start und wurden dabei lautstark von unseren Schlachtenbummlern angefeuert. Mit Transparenten, Applaus und lautstarken Anfeuerungsrufen sorgten sie für eine fantastische Stimmung und gaben den Kindern zusätzliche Motivation. Trotz der hohen Temperaturen haben unsere Kids großartigen Einsatz gezeigt. Die verständliche Nervosität führte leider zu einigen Fehlern und Ungenauigkeiten. Dennoch konnten sie den 27. Platz von 150 Teams österreichweit erreichen – eine Leistung, auf die sie stolz sein können. Unsere Reise nach Schladming war ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Der gemeinsame Ausflug, der Zusammenhalt und die Begeisterung für Sport und Bewegung machten diesen Tag zu etwas ganz Besonderem. Die Fahrt zum Bundesfinale von „Beweg dich schlau!“ wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Wir gratulieren unseren Kids nochmals ganz herzlich!





■ Erfolgreiche Umsetzung der 12. Europäischen Toleranzgespräche in Fresach

Vom 17. bis 24. Mai 2026 war Fresach wieder europäischer Mittelpunkt des geistigen und gesellschaftlichen Austauschs.



Die 12. Europäischen Toleranzgespräche, veranstaltet vom Verein Denk.Raum.Fresach, verwandelten das wunderbare Fresach in eine lebendige Plattform des Dialogs. Mehr als 1.500 Besucherinnen und Besucher vor Ort sowie über 15.000 Menschen, die die Veranstaltungen online verfolgten, diskutierten gemeinsam mit über 40 Expertinnen und Experten aus Philosophie, Wirtschaft, Wissenschaft, Theologie und Kultur über die großen Fragen unserer Zeit.

Den Auftakt machte das Geh.DENK-Konzert „Über den Sternen – Nad zvezdami“ organisiert von Christian Wohlmuth. Das Publikum ist tief berührt und die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Die besondere Verbindung aus Musik, Literatur und Erinnerung machte diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders gefreut hat uns, dass wir Dr. Heinz Bachmann, den Bruder von Ingeborg Bachmann, als Gast in Fresach begrüßen durften. Seine Anwesenheit verlieh diesem Abend eine zusätzliche Bedeutung und Würde.



Unter dem Motto „**Widerstand und Verantwortung**“ ging es darum, wie wir uns gegen Unrecht, Manipulation und problematische politische Entwicklungen zur Wehr setzen können – und das auf eine Weise, die gewaltfrei, weitsichtig und verantwortungsvoll ist.

„Widerstand gegen falsche Politik, Unrecht und Korruption ist möglich – das haben uns die jüngsten Entwicklungen in Ungarn gezeigt“, erklärte die ungarische Wahlforscherin und Politologin Melani Barlai. Hannes Swoboda, Präsident des Denk.Raum.Fresach, fügte hinzu: „Es geht nicht nur darum, wie wir Widerstand leisten, sondern auch darum, was dabei herauskommt. Wir müssen die Folgen unseres Handelns bedenken.“ Wilfried Seywald, Organisator und Kurator der Toleranzgespräche, betonte: „Widerstand gegen Fehlentwicklungen in Politik und Wirtschaft kann nur gelingen, wenn er mit Verantwortung einhergeht. Das wurde in Fresach in den vielen hochkarätigen Gesprächen deutlich.“ Der Historiker und Autor Doron Rabinovici eröffnete die Gespräche mit einem eindringlichen Appell: „Wir brauchen einen aufrechten Gang – Widerstand ist nicht nur notwendig, sondern auch eine Frage der Haltung.“

Die Gespräche fanden nicht nur in Fresach, sondern auch in Villach statt – ein Zeichen der engen Verbundenheit unserer Region. Besonders stolz sind wir auf die Toleranzpreisverleihung an die Ärztin und Sozialberaterin Umya El-Jelede, die für ihr Engagement und





ihre Widerstandsarbeit gegen die weibliche Genitalverstümmelung in afrikanischen und arabischen Ländern ausgezeichnet wurde und die „Fresacher Charta zu Widerstand und Verantwortung“, die zum Abschluss verabschiedet wurde. Sie knüpft an die Tradition der Fresacher Erklärungen an, die seit 2015 Themen wie Toleranz, Klimawandel oder Freiheit aufgreifen. Damit wird einmal mehr unterstrichen, dass Fresach seit den Schriftstellertagungen (1972–1996) ein Ort des kritischen Denkens und der gesellschaftlichen Verantwortung ist.

Ein solches Großereignis ist nur durch das Engagement vieler Menschen möglich. Deshalb möchten wir uns von Herzen bei allen ehrenamtlich Engagierten im Vorstand und Beirat des Denk.Raum.Fresach bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Team des Toleranzmuseums Fresach unter der Leitung von Doris Weinelt für die hervorragende Organisation vor Ort sowie dem Evangelischen Frauenkreis Fresach für die wunderbare Verpflegung während der gesamten Veranstaltungstage. Ebenso danken wir der Gemeinde Fresach, der Evangelischen Kirche Fresach und den vielen Fresacher Dienstleisterinnen und Dienstleistern, die im Hintergrund unermüdlich zum Gelingen beigetragen haben.

Besonders hervorheben möchten wir Christian Wohlmuth für die professionelle technische Umsetzung, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung erst möglich gemacht hat. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Beherbergungsbetrieben in Fresach, die unseren Gästen mit großer Gastfreundschaft einen angenehmen Aufenthalt bereitet haben.

Unser Dank gilt ebenso Hannes und seinem Team vom Gasthaus „Zum Wirth“, das mit dem traditionellen Toleranzfrühstück und kulinarischen Höhepunkten für das leibliche Wohl sorgte. Danke auch an Alfred Antowitz für den verlässlichen Transport der Referentinnen, Referenten und Gäste sowie an unsere Superintendentialkuratorin Margarethe Prinz-Bühel für die Öffnung ihres Hauses und ihre engagierte Mitarbeit in der Organisation.

Ein besonderer Dank gilt außerdem der Stadt Villach, dem Land Kärnten und dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport für ihre Unterstützung.

Die 13. Europäischen Toleranzgespräche sind bereits für den **9. bis 15. Mai 2027** geplant. Wir freuen uns darauf, Fresach dann erneut als Ort des Dialogs, der Begegnung und des gemeinsamen Nachdenkens über die Zukunft zu erleben.

Andrea Mattioli & Roland Gruber

Für den Vorstand des Denk.Raum.Fresach





Ferndorf



Herzliche Einladung zur Sternwanderung

auf den Mirnock mit
ökumenischem Gottesdienst

Sonntag, 02. August 2026

Gottesdienst um 11:00 Uhr

Den Gottesdienst gestaltet:

Superintendentin Mag.a. Andrea Mattioli (Evang. Kirche Kärnten)

Musikalische Umrahmung

„Kleingruppe der Werkskapelle Ferndorf“

Für Getränke und Verpflegung sorgt Familie Klammer

Auffahrt zur Gingerhütte möglich.

Die Gemeinden rund um den Mirnock freuen sich auf eine rege Teilnahme!

Feld am See Abitz am See Radenthein Ferndorf Paternion Weißbrienen Treffen Friesach



GO-MOBIL® FRESACH
0664 / 603 603 - 9712
STEIG EIN BEI UNS!



Wollen auch Sie
GO-MOBIL®-Fahrer:in
werden? Bei Interesse
bitte melden bei:
Obmann Martin Moser
☎ 0660 / 31 14 103

**Ich bin GO-MOBIL®-Fahrer:in –
weil ich es will!**

Ich hab' es nicht nötig, aber die Menschen in meiner Heimatgemeinde, die keinen eigenen PKW haben oder keinen Führerschein. Die zu jung sind oder zu alt, um selbst Auto zu fahren. Die haben meine Hilfe nötig. Natürlich könnte ich es mir gemütlich machen, aber ich möchte aktiv etwas für die Gesellschaft tun. Denn GO-MOBIL® sorgt nicht nur für Mobilität. Es fördert auch die Gemeinschaft und belebt die örtliche Wirtschaft. Ich fahre GO-MOBIL®, weil ich es will. Und weil mir die Menschen hier eben nicht egal sind.



GO-MOBIL® – weil ich es will!

Nachweis von Versicherungsdaten, gültiges, festes Kennzeichen z.B. neues Freige-
braucht oder Person, bei einem Vorstoss bis zu über 6.000,- netto i.a.

LAND KÄRNTEN

Finanziert und betreut wird gemeinsam mit geschäftlichen
Eigentümern von den Gemeinden, Gemeinden



AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Baderegeln beachten



- ✓ Erst abkühlen, dann ins Wasser gehen
- ✓ Eigene Fähigkeiten richtig einschätzen
- ✓ Nie in unbekannte Gewässer springen
- ✓ Auf andere Rücksicht nehmen
- ✓ Bei Gewitter das Wasser verlassen

Im Notfall: Wasserrettung 130



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/fresach





■ Eröffnung Showroom 22

Anlässlich der Showroom 22 Eröffnung besuchte Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler die Künstlerin Meizi Wang und bewunderte ihre Bilder. Es wurde ein Sortiment von sehr vielen Bildern präsentiert.

Die Gemeinde Fresach ist stolz, eine so talentierte Künstlerin in der Gemeinde zu haben. Bürgermeister

Ing. Gerhard Altziebler überbrachte daher persönlich und stellvertretend für den Gemeinderat die herzlichsten Glückwünsche zur gelungenen Ausstellung.

Er würdigte die erstklassigen und liebevoll gestalteten Kunstwerke und wünschte Meizi Wang weiterhin viel Freude, Kreativität und Erfolg bei ihrem künstlerischen Schaffen im Showroom 22.



AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Sicheres Grillen



- ✓ Griller immer standsicher aufstellen
- ✓ Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten
- ✓ Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen
- ✓ Feuerstelle beaufsichtigen (Vorsicht bei Kindern)

Im Notfall: Feuerwehr **122**



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/fresach





Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE

Mit
Gewinn-
spiel!

Bus und Bahn in ganz
Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at